Sodalenblatt zum Hauptfest der Marianischen Männerkongregation Pfreimd am 10.03.2024

Abbildung: Statue der MMC Pfreimd
Madonna Maria Rosa Mystika, Mutter der Kirche

Grußwort des MMC Präses und der MMC Präfekten

Liebe Sodalen der Marianischen Männerkongregation Pfreimd,

vor 1100 Jahren wurde unser Bistumspatron, der heilige Wolfgang, geboren. Aus diesem Anlass begeht das Bistum Regensburg unter dem Motto „einfach glauben – leben wagen“ ein „Wolfgangsjahr“.

Der heilige Wolfgang wurde um 924 im schwäbischen Pfullingen als Sohn angesehener, aber dennoch armer Eltern geboren. Im Jahr 972 ernannte ihn Kaiser Otto zum Bischof von Regensburg. Nach einem Leben ganz für Gott und die Gesellschaft starb er am 31. Oktober 994 im oberösterreichischen Pupping.

Was macht den heiligen Wolfgang so besonders, dass er zum Patron der Stadt und des Bistums Regensburg und von ganz Bayern wurde? Bereits zu Lebzeiten war Wolfgang wegen seiner Menschenfreundlichkeit und Güte, seiner Askese und Bescheidenheit, seiner Fürsorge und Heilkraft ausgesprochen beliebt.

Wolfgang reformierte die kirchlichen Strukturen, trennte das Amt des Bischofs von dem des Abtes von St. Emmeram, erneuerte die Klöster und tat viel für die Ausbildung des Klerus. Er stimmte, gegen starken Widerstand der Abtrennung Böhmens von seinem Bistum zu und ermöglichte so die Errichtung des Bistums Prag. Wolfgang hatte keine Angst vor Veränderungen, blieb dabei aber stark im Glauben und barmherzig zu den Mitmenschen.

Dies verbindet ihn mit unserer Zeit. Auch wir stehen vor großen Veränderungen in unserem Bistum und in der Gesellschaft. Der hl. Wolfgang kann uns Vorbild sein, diese Herausforderungen anzunehmen und keine Angst vor der Zukunft zu haben. Der Leitspruch unserer MMC „Bete und arbeite“ weist bereits darauf hin, wie wir den grundlegenden Wandel in kirchlichen Strukturen und Organisation angehen können. Durch aktive Mitarbeit im Pfarrleben und regelmäßiges Gebet kann jeder seinen, sei es noch so kleinen Beitrag dazu leisten.

Vertrauen wir auf die Fürsprache Mariens, unserer Patronin, so können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen und auch weiterhin schönes Gemeinschaftsleben wie im vergangenen Jahr erfahren. Gerne denken wir an den

Ausflug nach Moosbach, die Marterlwanderung oder den Besuch bei Igl-Agrartechnik zurück.

Ein Höhepunkt unserer Kongregation ist jedes Jahr das Hauptfest am 4. Fastensonntag wozu wir sie liebe Sodalen, wieder alle sehr herzlich einladen. Bitten wir mit Maria bei Gott für ein gutes Gelingen und um ein erfolgreiches Jahr.

Ihr MMC Präses
Pater Georg Parampilthadathil

Ihre MMC Präfekten
Alois Kleierl, Johann Leipold und Anton Richthammer

<u>Aktivitäten in unserer Männerkongregation während eines Jahres</u>

1. Kirchliche Veranstaltungen

- Jeden **zweiten Dienstag** im Monat um 18:30 Uhr **Rosenkranz**
- Teilnahme an den Männerbildungstagen im Haus Johannisthal (Januar)
- MMC Hauptfest (immer am 4. Fastensonntag) mit externen Festpredigern
- Palmsonntag (15 Uhr) Beten des Kreuzweges auf den Kalvarienberg
- Karfreitag (11 Uhr) Klosterkirche, Gestalten des Kreuzweges
- Vorbeten an Bittgängen/Wallfahrten, Himmel tragen bei Prozessionen
- Letzten Sonntag im Mai (19 Uhr) feierliche Maiandacht, Pfarrkirche
- Teilnahme Männerwallfahrt von Waldthurn zum Fahrenberg (Sept.)
- Oktoberrosenkranz Oberpfreimd, Rosenkranzprozession

2. Gesellige Veranstaltungen

- Jeden zweiten Dienstag im Monat (nach Rosenkranz) Monatsreff der Sodalen zum geselligen Beisammensein im Lokal Pizza + Co.
- Betriebsbesichtigung/Wanderung mit anschl. gemütlicher Einkehr
- Familienwallfahrt/Tagesausflug zu besonderen Sehenswürdigkeiten

3. weitere geplante Veranstaltungen 2024

26.05.24	MMC Maiandacht in der Stadtpfarrkirche
Mai 24	Marterlwanderung Pfreimd (südöstlicher Bereich)
15.06.24	Teilnahme am Halbtagesausflug der Pfarrei nach Adlersberg / Klosterkirche

Alle Männer mit Ihren **Familienangehörigen** sowie **Interessierte** sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Einladung an alle Sodalen zum **Hauptfest** der MMC Pfreimd am Sonntag den **10. März 2024** in der Stadtpfarrkirche

Samstag 9. März	
18.00 - 18.30 Uhr	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
Sonntag 10. März	
09.00 - 09.30 Uhr	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
10.00 Uhr	**Festgottesdienst** mit **Hauptzelebrant** H. H. Dekan Alfons Kaufmann Oberviechtach und MMC Präses Pater Georg Parampilthadathil, Kirchenchor, Leitung Kirchenmusiker H. Tobias Weber Einzug mit Fahne/Madonna, liturgischer Dienst
13.30 Uhr	Beginn **Festandacht** mit Rosenkranzgebet
14.00 Uhr	Festandacht, **Festprediger H. H. Dekan Alfons Kaufmann** • Festpredigt • Totengedenken • Ehrung der Jubelsodalen • Aufnahme der Neumitglieder, anschließend gemeinsames Beten des Weihegebets zur Weiheerneuerung bzw. Neuaufnahme • Eucharistische Prozession vom Marktplatz - Freyung und wieder zurück mit Musikkapelle Bayrisch Blech • Abschluss mit Te Deum, Großer Gott

Hinweis: Die beiliegende **Opfertüte** kann**,** versehen mit der Geldspende in den Opferkasten in der Pfarrkirche eingeworfen werden. Gerne kann die Spende auch überwiesen werden.
Liebe Sodalen/Mitglieder der MMC Pfreimd. Die **Teilnahme** am Hauptfest ist für uns alle ein echtes Zeichen unserer Glaubensbereitschaft.

Im Anschluss an die Nachmittagsandacht wird zum **geselligen Beisammensein** im **Pfarrsaal** (bei der Klosterkirche) herzlich eingeladen.

Wir gedenken unserer seit dem letzten Hauptfest verstorbenen Mitglieder

Herr Hans Schweiger	83 Jahre
Herr Anton Ruhland	51 Jahre
Herr Anton Baierl	90 Jahre
Herr Herbert Rassmann	63 Jahre
Herr Franz Schatz	87 Jahre
Herr Johann Armer	76 Jahre
Herr Siegfried Langmann	74 Jahre
Herr Josef Weber	75 Jahre

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Mutter Gottes, du Trösterin der Armen Seelen, Ihr Engel und Heiligen bittet für Sie, Amen.

Hinweis:
Bei einem Sterbefall nimmt die Männerkongregation mit der Fahnenabordnung an der Beerdigung teil.
Melden Sie **Todesfälle** deshalb bitte umgehend bei:
Präfekt Johann Leipold, Johannisweg 9, Untersteinbach, Tel. 09606/7113
Für **jeden verstorbenen Sodalen** wird im Zeitraum eines Jahres der Rosenkranz gebetet und eine hl. Messe gefeiert.

Einladung: Jeden 2. Dienstag im Monat ist Monatsrosenkranz mit anschl. Gottesdienst (entfällt, wenn an diesem Tag eine Beerdigung stattfindet) Im Anschluss findet jeweils ein geselliges Beisammensein statt.

Unsere Jubelsodalen, die wir zum Hauptfest 2024 mit Freude ehren dürfen

25 Jahre Mitgliedschaft

Fenzl Gerhard	Pfreimd
Förster Karl-Heinz	Pfreimd
Galli Bernhard	Pfreimd
Liedtke Peter	Pfreimd

40 Jahre Mitgliedschaft

Brunner Erich	Pfreimd
Högerl Erwin	Döllnitzmühle
Meier Josef	Neunaigen
Schreier Ludwig	Iffelsdorf
Wagner Konrad	Ihrlerstein
Zeus Rudolf	Pfreimd

50 Jahre Mitgliedschaft

Götz Helmut	Pfreimd
Müller Michael	Pfreimd
Scheck Franz	Untersteinbach
Wellner Anton	Pfreimd

65 Jahre Mitgliedschaft

Schlosser Johann	Saltendorf

70 Jahre Mitgliedschaft

Most Johann	Pfreimd
Schlegl Alois	Pfreimd

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich, wünschen Ihnen Gottes reichsten Segen und bedanken uns für ihre langjährige Verbundenheit und Treue zur Marianischen Männerkongregation Pfreimd.

In die MMC Pfreimd werden heuer aufgenommen:

Arbter Karl Heinz	Demleitner Michael
Forster Reinhold	Ott Richard
Schuh Helmut	Schloßer Manuel
Striegl Karl	

Der aktuelle Mitgliederstand der Männerkongregation Pfreimd beträgt somit **360** Sodalen (Stichtag 10.03.2024).

Wenn Sie – oder ein **Bekannter / Verwandter** – gerne **Mitglied** bei uns werden möchten, so würde uns dies sehr freuen. Für einen ersten Eindruck können Sie auch unsere Internet – Präsentation unter **mmc-pfreimd.de** besuchen. Zu einer unverbindlichen Kontaktaufnahme melden Sie sich bitte bei MMC Präses Pater Georg oder einem der MMC Präfekten.

Allgemeine Regeln für die MMC Sodalen

Durch die Aufnahme in die MMC ist das Mitglied, ein **Sodale** der Männerkongregation auf Lebenszeit.
Mit dem Beten des Weihegebets am jährlichen Hauptfest, erneuern alle Sodalen ihre Weihe an die Mutter Gottes.

Ein Sodale bemüht sich um ein tägliches Gebet, z.B. „Engel des Herrn.....“, „Drei Ave Maria....“
Für jeden verstorbenen Sodalen (Mitglied) wird im Zeitraum eines Jahres, der Rosenkranz gebetet und das Heilige Messopfer gefeiert.

Präses P. Georg Parampilthadathil, 09606/1260
Präfekt Alois Kleierl, 09606/8269
Präfekt Anton Richthammer 09606/8991
Präfekt Hans Leipold 09606/7113
Homepage: www.mmc-pfreimd.de
E-Mail: info@mmc-pfreimd.de oder kleierl@gmx.de

Bankverbindungen
VR Bank Mittlere Oberpfalz EG
IBAN: DE68 7506 9171 0000 3153 54
Sparkasse Pfreimd
IBAN: DE86 7505 1040 0570 0508 31

Hinweis auf Jahresopfer und Spenden

Jahresopfer
Von der MMC Pfreimd wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. **Deshalb** sollte jedes Mitglied ein **Jahresopfer (**Spende, Gebühr für die Intention einer Heiligen Messe, diese beträgt 5 €), auf eines der unten aufgeführten Konten **überweisen.** Ebenso **kann** das Jahresopfer (Spende) in der beiliegenden kleinen Opfertüte am Sonntag beim Hauptfest abgeben werden.

Spenden
Die Marianische Männerkongregation Pfreimd kann **keine Spendenquittungen** ausstellen. Für Spenden, Geldeingänge z.B. Überweisung Jahresopfer bis 200 Euro auf die Konten der MMC Pfreimd akzeptiert der Gesetzgeber für den Spendenabzug den Zahlungsnachweis (Kontoauszug) Wir bedanken uns im Voraus schon sehr herzlich für ihre Spendenbereitschaft.

Rückblick auf einige Aktivitäten der MMC Pfreimd

Marterlwanderung

An Christi Himmelfahrt, 18.05.23, nahmen ca. 40 Interessierte an einer von der MMC organisierten und durchgeführten Marterlwanderung

rund um Pfreimd teil. Treffpunkt war die Grünanlage am Naabweg beim Steinernen Marterl. Von dort ging es weiter nach Untersteinbach und über den Eixlbergrundweg nach Ziegelhäuser. Beim restaurierten Flurkreuz wurde eine Getränkepause eingelegt. Anschließend ging es weiter über Iffelsdorf zurück nach Untersteinbach. Dort endet die Wanderung beim Glockenstuhl. Bei herrlichem Wetter wurde an jeder der 7 Stationen ein kurzes Gebet gesprochen und MMC Präfekt Alois Kleierl erläuterte die Geschichten und Hintergründe, die sich hinter den unscheinbar am Wegesrand stehenden Marterln und Flurdenkmäler verbergen.

Halbtagesausflug / Wallfahrt Burgtreswitz und Wieskirche

Bei einem Interessanter Nachmittagsausflug der Männerkongregation Pfreimd wurde den rund 50 Teilnehmern bei einer Führung zunächst die Geschichte von Schloss Burgtreswitz vermittelt. Nach der Burggründung im 12. Jahrhundert durch die Grafen von Sulzbach, war das Schloss ab 1272 auch Sitz der Wittelsbacher. Später Pflegeamt und bayerisches Hochgericht. Ab dem 19. Jahrhundert Ökonomie und Schlossbrauerei. Seit 1984 ist es Eigentum des Marktes Moosbach.
Zum geselligen Teil ging es anschließend ins Cafe Eger, Moosbach. Die Wieskirche „zum gegeißelten Heiland“ war der zweite Höhepunkt des Ausflugs. BGR Ruhestandspfarrer Most erläuterte Entstehung und Ausstattung der berühmten Wallfahrtskirche. Aus einer Feldkapelle im Jahre 1746

mit dem Gnadenbild des gegeißelten Heiland, wurde später aufgrund starken Pilgeransturms, die Wieskirche erbaut. Im Jahr 1752 bei der Einweihung, wurde dann das Gnadenbild feierlich überführt. Innenarchitektur und Einrichtungen, teils in Barock, teils in Rokoko wurden von einheimischen Künstlern geschaffen. Kernstück ist der Hochaltar mit der Kreuzigungsgruppe, sowie das stilvolle Gehäuse mit der gnadenreichen Figur des gegeißelten Heilands. Zum Abschluss wurde gemeinsam ein Wallfahrtsgottesdienst gefeiert.

Reinigen der Kreuzwegstationen am Kalvarienberg

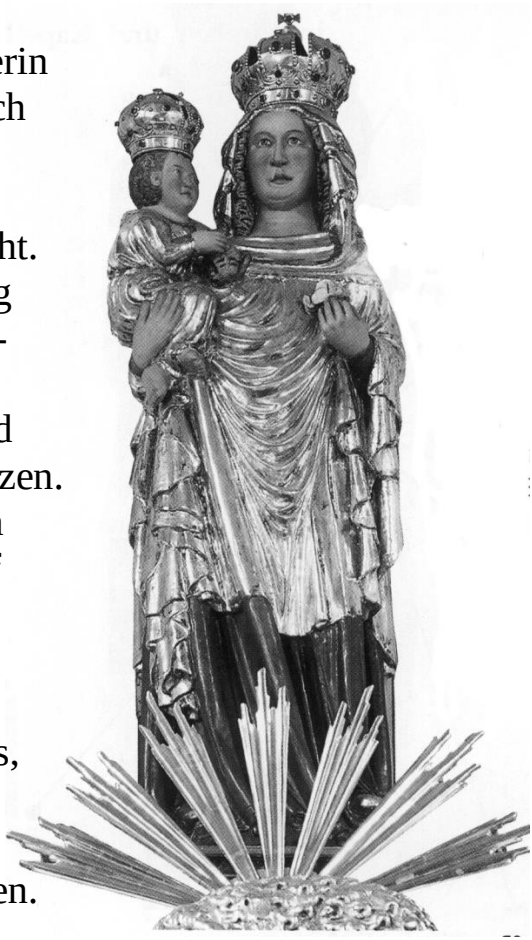
Am südöstlichen Stadtrand von Pfreimd, am sogenannten Kalvarienberg, stehen seit mehr als 165 Jahren 13 Granitsäulen, die vom Tal hinauf zu einer Kapelle führen.
Im Jahre 2006 wurden die Stationsbilder im Zuge letzten kompletten Restaurierung erneuert und befinden sich seither in einem hervorragenden Zustand. Trotz des guten Allgemeinzustandes war es der Marianischen Männerkongregation im September 2023 ein großes Anliegen die Kreuzwegstationen nach 17 Jahren wieder zu ertüchtigen. Die 13 Granitsäulen wurden mittels Hochdruckgerät abgestrahlt und die Holzkreuze an der Spitze der Stationen abgebürstet und neu lasiert. Die Bildtafeln brauchten aufgrund des guten Zustandes nur gesäubert werden. Alle Granitsäulen wurden mit

einer speziellen Steinimprägnierung zweimal gestrichen, um einer Verwitterung entgegenzuwirken.
Die Marianische Männerkongregation freut sich, dass für die Gläubigen der Stadt zur alljährlichen Kreuzwegandacht am Palmsonntag wieder ein restaurierter Kreuzweg zur Verfügung steht.

MMC Pfreimd besucht IGL Agrartechnik

Die Marianische Männerkongregation Pfreimd besichtigte mit etwa 30 Personen die Firma Igl Agrartechnik im neuen Gewerbegebiet in Nabburg. Nach der Begrüßung gab Firmenchef Günter Igl, unterstütz von seinen Söhnen Alexander und Leonhard einen kurzen Einblick in die Geschichte und das Konzept der neu gegründeten Firma. Da Igl Agrartechnik ausschließlich Produkte des Herstellers Krone vertreibt und wartet, ist das, in kürzester Zeit errichtete Gebäude sowie das gesamte Firmengelände auf die Produkte dieses Herstellers abgestimmt. Bei der Firma Igl Agrartechnik wird bewusst auf andere Marken verzichtet, dafür wird für die Maschinen des Herstellers Krone ein höchst professioneller Service angeboten. In der Haupterntesaison steht das komplette Team der Firma für schnelle und kompetente Hilfe 24 Stunden sieben Tage die Woche zur Verfügung. Beim anschließenden Rundgang durch die Firma konnten die Besucher auch einen Blick in das Innere der großen Feldhäcksler werfen.

Weihegebet der Sodalen

Heilige Maria, Mutter Gottes und Jungfrau,
gnadenvolle Patronin unseres Bayernlandes.

Ich erwähle Dich heute zu meiner Herrin, Fürsprecherin und Mutter. Ich werde Dich nicht verlassen. Ich werde nicht zulassen, dass etwas gegen Deine Ehre geschieht. Ich will an meiner Heilung arbeiten, nach besserer Erkenntnis und Nachfolge Deines Sohnes streben und mich für sein Reich einsetzen. Ich bitte Dich, nimm mich als Deinen Diener an. Hilf mir in meinem Beten und Arbeiten. Verlasse mich nicht in der Stunde des Todes. Herr Jesus Christus, ich gehöre Dir, segne meinen Willen, hilf mir, mein Versprechen zu halten.